

16. ordentliche Generalversammlung der Mobimo Holding AG 29. März 2016, Kultur- und Kongresszentrum in Luzern (KKL)

Agenda

<i>Begrüssung / Bienvenue</i>	Georges Theiler, VRP
<i>Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen</i> Expl. sur une sélection d'indicateurs financiers	Manuel Itten, CFO
Geschäftsgang 2015 / Ausblick Marche des affaires 2015 / Perspective	Dr. Christoph Caviezel, CEO
<i>Feststellungen zur Generalversammlung</i> Constatations à l'attention de l'Assemblée générale	Georges Theiler, VRP
<i>Elektronisches Abstimmungsverfahren</i> Vote électronique	Manuel Itten, CFO
<i>Tagesordnung / Ordre du jour</i>	Georges Theiler, VRP

2 Präsentation Generalversammlung 2016

Begrüssung (Georges Theiler, VRP)

Georges Theiler begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre und macht folgende Ausführungen:

Vor einem Jahr durfte ich Sie in unserem eigenen Saal Pépinières im Mobimo Quartier Flon mitten im schönen Lausanne begrüssen. Mit grosser Freude habe ich damals von einem sehr erfolgreichen Mobimo-Jahr berichtet. Dass ich nur ein Jahr später vom erfolgreichsten Jahr in der Geschichte von Mobimo hier im heimischen KKL in Luzern berichten kann, freut mich riesig. Dass ich Sie erneut mit einer Dividendenerhöhung beglücken darf, ist mir ein besonderes Vergnügen.

Die äusseren Umstände, die Wahrnehmung von Chancen, eigene gute Ideen und die konsequente Umsetzung unserer Strategie haben sich ausbezahlt. Unser Management und unsere Mitarbeitenden haben dies alles erfolgreich und mit viel Engagement und Motivation umgesetzt. Ihnen gilt heute mein erster und spezieller Dank.

Ich danke aber ebenso herzlich all unseren Kundinnen und Kunden, seien es Mieter, künftige Eigentümer oder Geschäftspartner. Mit Ihnen werden wir auch in Zukunft Erfolge feiern dürfen. Bleiben Sie uns treu.

Unser CFO Manuel Itten wird Sie anschliessend durch die Zahlen führen. Haben Sie übrigens festgestellt, dass wir nicht nur gute Zahlen geschrieben haben, sondern diese auch noch in einem neuen schönen Kleid präsentieren? Manuel Itten hat mit seinem Team und mit externer

Unterstützung diese neue, sehr gefällige Form geschaffen. Ich gratuliere zu diesem sehr gut gelungenen und schönen Outfit.

Gleichzeitig konnten wir die Kosten reduzieren, weil wir in Zukunft auf den generellen Versand der umfangreichen Druckversion verzichten. Wir haben Ihnen eine Kurzversion zugestellt. Alle unsere Angaben sind im Internet jederzeit verfügbar, und der Geschäftsbericht kann jeweils vor der jährlichen Generalversammlung am Geschäftssitz eingesehen resp. bestellt werden. Ich hoffe, dass Sie sich mit dieser neuen Form anfreunden können.

Ich nehme gerne an, dass Sie nicht nur an den Zahlen und Fakten des letzten Jahres interessiert sind, sondern auch daran, wie es denn zurzeit bei Mobimo läuft und was wir noch so im Schilde führen. Unser CEO Christoph Caviezel wird Sie gerne später darüber informieren.

Unser Verwaltungsrat und unser Management beurteilen die Zukunft verhalten positiv, auch wenn sich im Umfeld einiges verändert hat und noch verändern wird. Die Aufhebung des Euro-mindestkurses durch die Nationalbank und die Einführung von Negativzinsen haben sich zumindest kurzfristig auf die Immobilienbranche nicht negativ ausgewirkt. Längerfristig werden sich diese staatlichen Eingriffe aber wohl kaum auf die Gesamtwirtschaft positiv auswirken. Exportwirtschaft und Tourismus sind die am stärksten betroffenen Branchen. Meldungen von Personalabbau sind leider wieder an der Tagesordnung. Dies ist für die direkt Betroffenen schlimm, aber führt auch bei vielen Unternehmungen zu einem defensiven Investitionsverhalten. Dies schwächt die Wirtschaft zusätzlich.

Die Immobilienbranche hat von diesen Veränderungen, wenn ich vom Verkaufs- und Bürobereich einmal absehe, noch nicht viel gespürt. Im Bereich der Wohnungsanlagen sind die Preise nochmals gestiegen. Diese Chance hat Mobimo genutzt und Liegenschaften, die im Mobimo-Portfolio unterdurchschnittliche Renditen erzielt haben, zu guten Preisen verkauft. Da wir viele und attraktive Entwicklungsprojekte vorantreiben, sehen wir gute Möglichkeiten, diese Abgänge zu kompensieren.

Im Bereich des Stockwerkeigentums hat sich der Markt im hochpreisigen Segment abgekühlt. Dank den tiefen Zinsen, der Zunahme der Bevölkerung und dem ungebrochenen Wunsch nach einem Eigenheim bleibt die Nachfrage im mittleren Segment gut. Auf diese Veränderungen stellen wir uns entsprechend ein.

Im Bereich unseres Portfolios haben wir sehr gute Fortschritte gemacht. Der Fokus liegt auf attraktiven Liegenschaften an guten Lagen. Wir verbessern unsere Qualität mit gezielten Investitionen in unsere Objekte und verkaufen, wenn wir damit unser Portfolio insgesamt optimieren können. In Genf konnten wir mit der Übernahme des attraktiven Portfolios von Dual Real Estate Investment SA mit vorwiegend Wohnhäuser unsere Basis geographisch verbreitern.

Ich komme zu unseren Rahmenbedingungen, die sehr stark von der Politik geprägt sind. Ich habe dies schon vor einem Jahr gemacht. Gerne berichte ich über Veränderungen auch in diesem Bereich. Die Verschärfungen der Lex Koller konnten wir gemeinsam mit anderen interessierten Kreisen erfolgreich verhindern. Noch ist das Thema aber nicht vom Tisch, obwohl die Faktenlage klar und eindeutig gegen eine zusätzliche Regulierung spricht.

Die Veränderungen in der Zusammensetzung unseres Bundesrates stimmen mich zuversichtlich, dass es in Zukunft Anliegen aus dem wirtschaftskritischen Lager schwerer haben dürften. Damit habe ich eine Aussage gemacht zu den eidgenössischen Wahlen. Ja, es ist wichtig für unsere Rahmenbedingungen, dass das bürgerliche Lager gestärkt aus den Wahlen hervorging. Ich bin auch da verhalten optimistisch.

Es bleiben viele Fragen offen. Wie geht es weiter mit den bilateralen Verträgen mit der EU? Gehen sie überhaupt weiter? Was geht an der Zinsfront? Werden die Negativzinsen und die Tragbarkeitskriterien gar noch erhöht? Wie wird das neue Raumplanungsgesetz umgesetzt? Wird der Eigenmietwert endlich abgeschafft?

Sehr viele Vorstösse (über 150) im eidgenössischen Parlament sind hängig, vor allem auch im Bereich des Mietrechts. Was passiert mit diesen?

Wir nehmen, zusammen mit dem Verband der Immobilieninvestoren, Einfluss auf diese Entscheidungen und versuchen, diese so zu gestalten, dass unsere Rahmenbedingungen verbessert werden.

Aus den vielen offenen Fragen sehen Sie, dass es schwierig ist, sich ein klares Bild über die nahe Zukunft zu machen. Wir im Verwaltungsrat durchleuchten mit dem Management jedes Jahr die für unser Geschäft relevanten Faktoren von Wirtschaft und Umwelt, damit wir die Strategie entsprechend anpassen können. Wir sehen zurzeit keine wesentlichen Veränderungen. Es gilt, die neuen Projekte mit erhöhter Vorsicht anzugehen, das Portfolio zu pflegen und die Eigenkapitalquote hoch zu halten.

Die Veränderungen werden uns aber mit Sicherheit auch Chancen bringen. Diese wollen wir gezielt nutzen. Wir gelangen deshalb heute mit dem Antrag an Sie, einer Verlängerung und Erhöhung des genehmigten Kapitals zuzustimmen. Ich werde dazu unter Traktandum 4 weitere Ausführungen machen.

Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich ganz herzlich für Ihr Vertrauen in Mobimo. Wir schätzen dieses Vertrauen und setzen alles daran, auch in einem garstigeren Umfeld gute Resultate zu liefern. Für Ihre Aufmerksamkeit danke ich und übergebe das Wort an unseren Finanzchef Manuel Itten.

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen (Manuel Itten, CFO)

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen

MOBIMO

Wesentliche Kennzahlen zur Gewinn- und Verlustrechnung

in CHF Mio.	2012 restated	2013	2014	2015	Veränd. zum Vj.
Erfolg Vermietung	79,8	78,9	87,6	94,1	↗ +7,4%
Erfolg Verkauf Promotion und Dienstleistungen	21,7	31,6	24,9	5,5	↘ -77,9%
Erfolg Neubewertung	36,9	25,2	3,8	34,7	↗ +813,2%
Verkaufserfolg Anlagen	-0,1	7,1	4,9	63,8	↗ +1202,0%
EBIT inkl. Neubewertung	117,2	119,4	97,6	170,4	↗ +74,6%
EBIT exkl. Neubewertung	80,3	94,1	93,8	135,7	↗ +44,7%
Steueraufwand	-17,6	-16,7	-4,8	-34,1	↗ +610,4%
Gewinn inkl. Neubewertung	75,9	81,6	63,2	105,0	↗ +66,1%
Gewinn exkl. Neubewertung	48,5	62,6	60,2	78,6	↗ +30,6%

5 Präsentation Generalversammlung 2016

Manuel Itten präsentiert die wesentlichen Kennzahlen zur Gewinn- und Verlustrechnung und macht insbesondere folgende Feststellungen:

Die Negativzinsen haben sich positiv auf Erfolg aus Neubewertung ausgewirkt (+813%). Mobimo hat diese ausgezeichnete Marktlage auch mit einem gezielten Verkauf eines Anlageobjekts genutzt (+1202%). Daraus resultiert ein Ergebnis auf Rekordniveau für Mobimo.

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen

MOBIMO

Ausgewählte Renditekennzahlen

in %	2012 restated	2013	2014	2015	Veränd. zum Vj.
Eigenkapitalrendite inkl. Neubewertung	6,7	7,1	5,2	8,9	↗ +71,2%
Eigenkapitalrendite exkl. Neubewertung	4,3	5,4	5,1	6,7	↗ +31,4%
Bruttorendite Anlageobjekte	5,8	5,7	5,6	5,4	→ -3,6%
Nettorendite Anlageobjekte	4,8	4,6	4,5	4,3	→ -4,4%
Zinsspread	1,8	1,9	2,0	1,9	→ -5,0%
Leerstand	3,8	3,9	5,4	4,7	↘ -13,0%

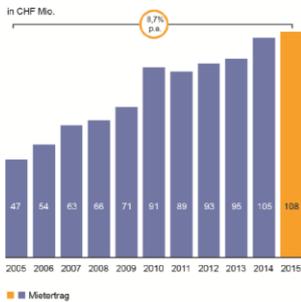
6 Präsentation Generalversammlung 2016

Die Brutto-/Nettorenditen sind infolge der Aufwertungen leicht gesunken. Hingegen konnte der Leerstand in einem anspruchsvollen Umfeld von 5.4% auf 4.7% gesenkt werden.

Die Steigerung des Mietertrages ist ein zentraler Ertragspfeiler für Mobimo:

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen
Mieteinnahmen als zentraler Ertragspfeiler

MOBIMO



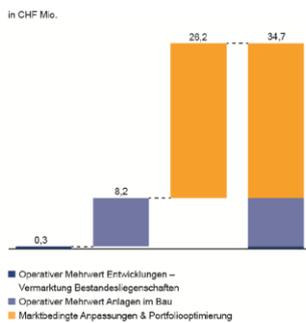
- Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 3%
- Verdoppelung des Mietertrags seit dem Börsengang (Zunahme um 130%)
- Zunahme beruht insbesondere auf
 - Neuzugang fertiggestellter Liegenschaften und deren Überführung ins eigene Portfolio
 - erfolgreichen Akquisitionen

7 Präsentation Generalversammlung 2016

Der grösste Teil des Neubewertungserfolges stammt aus den Anlagen im Wohnbereich:

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen
Bestandteile des Neubewertungserfolges

MOBIMO



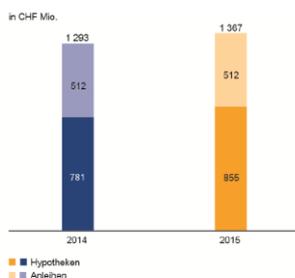
- Erfolg aus Neubewertung nach positiver Entwicklung im Transaktionsmarkt mit marktbedingten Aufwertungen, insbesondere bei Wohnliegenschaften
- Positiver Wertbeitrag von Liegenschaften im Bau

8 Präsentation Generalversammlung 2016

Manuel Itten weist dabei auf die ausgezeichneten Konditionen für langfristige Finanzierungen hin:

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen
Langfristige Finanzierung zu ausgezeichneten Konditionen

MOBIMO



- Breit diversifizierte Finanzierungsstruktur:
 - Hypothekendarfinanzierungen bei Banken und institutionellen Partnern
 - Ausgabe von Anleihen am Kapitalmarkt
- Am Stichtag 31.12.2015 liegt der durchschnittliche Zinssatz bei 2,33%

	2014	2015
Ø Restlaufzeit	8,6 Jahre	7,7 Jahre
Ø Zinssatz	2,51%	2,46%

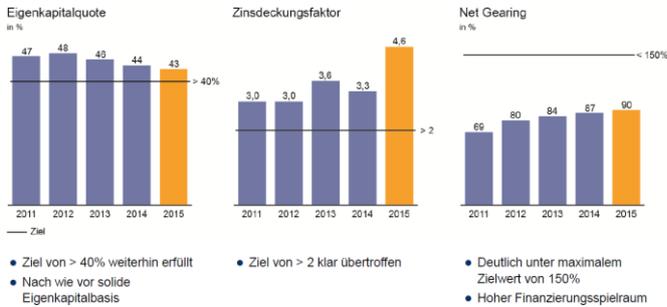
9 Präsentation Generalversammlung 2016

Er streicht die solide Eigenkapitalquote von 43% als Grundlage für weiteres qualitatives Wachstum von Mobimo hervor:

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen

MOBIMO

Solide Eigenkapitalquote von 43% als Grundlage für weiteres qualitatives Wachstum



10 Präsentation Generalversammlung 2016

Anschliessend präsentiert er die Kennzahlen zur Aktie Mobimo wie folgt:

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen

MOBIMO

Kennzahlen zur Aktie

in CHF	2012 restated	2013	2014	2015	Veränd. zum Vj.
Ausgegebene Aktien	6 208 913	6 214 478	6 216 606	6 218 170	→ +0,0%
Aktienkapital	180,1 Mio.	180,2 Mio.	180,3 Mio.	180,3 Mio.	→ +0,0%
Börsenkapitalisierung	1 359,1 Mio.	1 156,5 Mio.	1 238,3 Mio.	1 384,8 Mio.	↗ +11,8%
Jahresendkurs	218.90	186.10	199.20	222.70	↗ +11,8%
Ausschüttung je Aktie	9.00	9.50	9.50	10.00	↗ +5,3%
Ausschüttungsquote	73%	72%	95%	60%	↘ -36,8%
NAV je Aktie ¹⁾	193.99	200.01	195.93	202.45	→ +3,3%

1) Unter der Annahme, dass sämtliche zugewiesenen Optionen und die Wandelanleihe auch ausgeübt werden

11 Präsentation Generalversammlung 2016

Die Kursentwicklung der Mobimo-Aktie war im Jahr 2015 positiv:

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen

MOBIMO

Positive Aktienkursentwicklung



12 Präsentation Generalversammlung 2016

Abschliessend kommt Manuel Itten auf ausgewählte Themen zu sprechen und weist auf folgendes hin:

Erläuterung ausgewählter Finanzkennzahlen

Ausgewählte Themen

MOBIMO

Mieterträge	<ul style="list-style-type: none"> • Weiteres Portfoliowachstum führt zu steigenden Mieterträgen • Attraktive Pipeline sichert den Zugang von weiteren Anlageobjekten
Neubewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Marktnachfrage führt zu positiven Bewertungsentwicklungen, insbesondere bei Wohnliegenschaften
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Rekordergebnis inkl. und exkl. Neubewertung
Zinsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Negativzinsen der SNB

13 Präsentation Generalversammlung 2016

M. Itten übergibt an Christoph Caviezel für die Erläuterungen zum operativen Geschäftsgang 2015 und zum Ausblick.

Geschäftsgang 2015/ Ausblick (Dr. Christoph Caviezel, CEO)

Christoph Caviezel erläutert den Geschäftsgang und gibt einen Ausblick:

Mobimo hat im vergangenen Geschäftsjahr gut gewirtschaftet und die Erwartungen der Aktionärinnen und Aktionäre, der Investoren und der Analysten übertroffen. Die Medien haben unser Resultat positiv aufgenommen und der Aktienkurs hat in den letzten Monaten wieder zugelegt. Die Ertragskraft der Mobimo ist solid und stabil.

Unser Präsident, Herr Georges Theiler, hat es eingangs erwähnt: Wir befinden uns in einem politisch und wirtschaftlich interessanten, aber auch anspruchsvollen Umfeld. Ich möchte Ihnen zeigen, wie Mobimo in diesem Umfeld agiert. Wie Mobimo konsequent seine Strategie verfolgt.

Das Immobiliengeschäft ist ein langfristiges Geschäft. Man kann nicht auf jeden Luftzug reagieren. Wichtig ist, dass bewährte Grundsätze des Immobiliengeschäfts konsequent befolgt werden.

Das beste Geschäftsmodell ist nur so gut wie die Mitarbeiter, die es umsetzen. Wir verfügen über je ein Team in Küsnacht und in Lausanne. Das sind rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag eine professionelle und engagierte Leistung erbringen. Schwergewicht unserer Tätigkeit ist die Führung des Portfolios, die Bewirtschaftung, die Projektentwicklung, das Projektmanagement, Einkauf und Verkauf, die Erstvermietung sowie die Finanzierung und die Rechnungslegung. Wir erbringen die wesentlichen Immobiliendienstleistungen selber. Hingegen sind wir keine Generalunternehmung und auch kein Planungsbüro. Diese Leistungen kaufen wir extern ein.

Wir legen grossen Wert auf eine gute Ausbildung und Weiterbildung der Mitarbeiter, denn das Immobiliengeschäft ist komplex und anspruchsvoll und es geht immer um grosse Geldbeträge.

Und ich lege Wert auf eine positive Unternehmenskultur, die unsere Mitarbeiter motiviert und stolz sein lässt auf ihre Mobimo. Der Anteil der Frauen beträgt 57% und ein Drittel arbeitet Teilzeit. Im Verlaufe meiner weiteren Ausführungen werde ich Ihnen noch einige unserer Teams vorstellen.

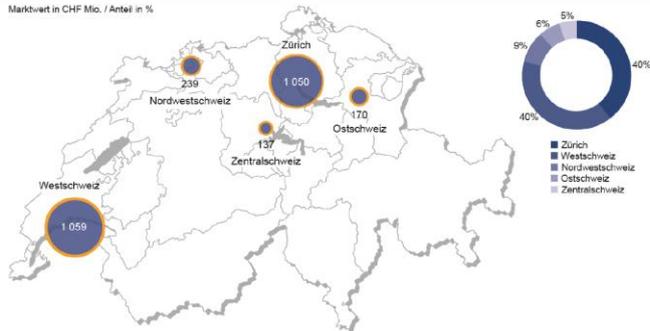
Wichtigster Grundsatz ist die Lage und Nutzung einer Immobilie:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Konzentration der Immobilien in den wichtigsten Wirtschaftsräumen der Schweiz

MOBIMO

Marktwert in CHF Mio. / Anteil in %



17 Präsentation Generalversammlung 2016

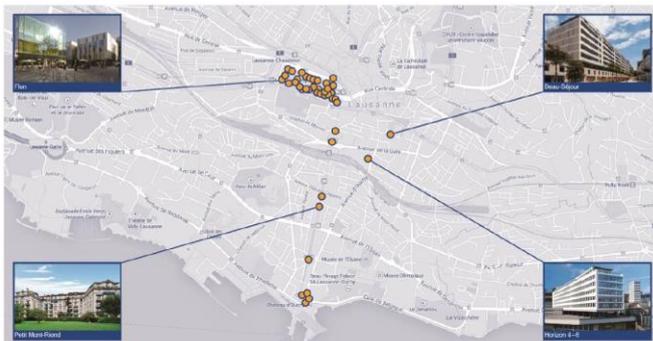
Wir fokussieren unsere Investitionen auf die wichtigsten Arbeitsplatz- und Wirtschaftszentren der Schweiz. Die Schwergewichte liegen in Zürich und Lausanne. Dann in Luzern und Aarau. Neu konnten wir auch mit einem Wohn-Portfolio in Genf Fuss fassen. Soweit zur Makrobetrachtung.

Was die Mikrolage betrifft, so investieren wir an zentral gelegenen, gut erschlossenen Lagen. Gut erschlossen heisst: in Fussdistanz zu Bahnhöfen und Tramstationen. Sie sehen auf den nachfolgenden Folien, dass die grosse Mehrheit unserer Investitionen in den Arbeitsplatzzentren an sehr gut erschlossenen Lagen liegen.

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Immobilienportfolio: Region Lausanne An zentralen Lagen in bester Qualität

MOBIMO



18 Präsentation Generalversammlung 2016



19 Präsentation Generalversammlung 2016

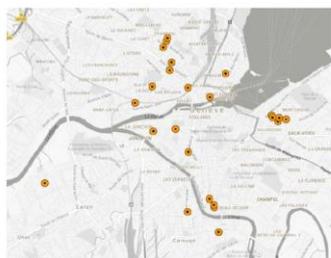
Das Lagekriterium gewinnt noch weiter an Bedeutung, sollte es zu einer Abschwächung der Wirtschaft kommen, Arbeitsplätze verloren gehen und damit verbunden die Zuwanderung zurückgehen. Und es sind Zeichen vorhanden, dass das Wachstum gebremst wird. Auch die Nachfrage nach Mietwohnungen und Arbeitsflächen wird dann zurückgehen.

Wir gehen davon aus, dass ein solcher Nachfragerückgang die peripheren und strukturschwachen Lagen nachteilig betreffen wird. Es wird einen stärkeren Verdrängungswettbewerb geben. Und in diesem Wettbewerb werden Immobilieneigentümer wie Mobimo mit Liegenschaften an zentralen Lagen mit vernünftigen Mietzinsen weniger betroffen sein.

Für unsere Anlagestrategie spricht auch die Tatsache, dass die Anzahl Haushalte weiter zunimmt, die aber immer kleiner werden: Die Single- und Paarhaushalte nehmen zu. Auch dieser Vorgang findet in den Ballungszentren statt.

Christoph Caviezel kommt in diesem Zusammenhang auf die Akquisition der Dual Real Estate Investment SA, Fribourg, zu sprechen, womit ein Portfolio an Wohnliegenschaften primär im Kanton Genf zum Substanzwert gekauft werden konnte. Speziell weist Christoph Caviezel auf die durchschnittlich eher tiefen Mietzinsen in Genf hin.

Portfolio Dual



- 27 Liegenschaften, davon 25 Wohnobjekte und 1 Gewerbeobjekt im Kanton Genf an zentraler bis mittlerer Mikrolage sowie 1 Gewerbeobjekt in Basel
 - Portfoliowert (per 31.12.2015): CHF 242 Mio.
 - Soll-Nettomieten: CHF 12,4 Mio.
 - 690 Wohnungen
- 85% der Mieteinnahmen aus Wohnnutzung, 7% Retail, 5% Büro, 3% Parking
- Durchschnittliche Ist-Miete liegt bei tiefen CHF 264/m² p.a.



20 Präsentation Generalversammlung 2016

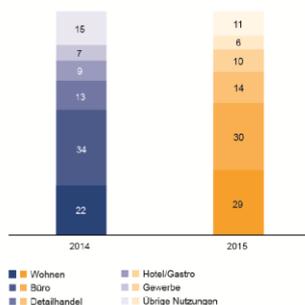
Neben der Lagequalität ist der Nutzungsmix wichtig für die Qualität des Portfolios. Bei Mobimo verfügen wir über einen ausgewogenen und stabilisierenden Nutzungsmix bestehend aus Wohnen, Büro, Detailhandel, Gewerbe und Gastronomie. Das verleiht unserem Mietertrag die nötige Stabilität und Sicherheit. Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir den strategisch anvisierten Nutzungsmix von je 30% Wohnen, Büro und weitere kommerzielle und gewerbliche Nutzungen erreicht haben:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Ausgewogener und stabiler Nutzungsmix

MOBIMO

in %



- Nutzungsmix wird laufend optimiert
- Wohnanteil wird durch Planung und Bau von Anlageobjekten für das eigene Liegenschaftensportfolio schrittweise erhöht
- Wohnanteil über 29% erreicht
- Nutzungsmix des Anlageportfolios besteht mittelfristig je zu rund 30% aus Wohnen, Büronutzungen und anderen kommerziellen Nutzungen

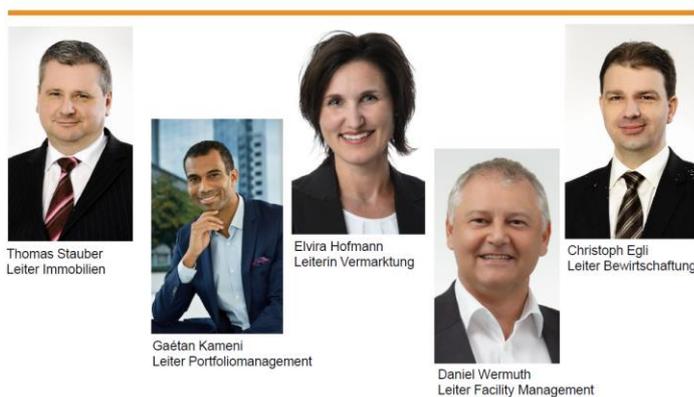
21 Präsentation Generalversammlung 2016

Christoph Caviezel stellt als erstes das Team „Immobilien“ von Mobimo vor:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Team Immobilien

MOBIMO



22 Präsentation Generalversammlung 2016

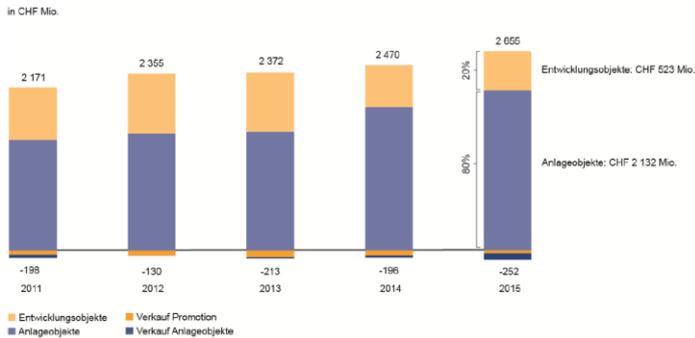
Er führt aus, dass die regelmässig durchgeführten Mieterumfragen eine hohe Kundenzufriedenheit zeigen. 96% der Mieter würden Mobimo einem Freund weiterempfehlen.

Christoph Caviezel kommt anschliessend auf die Entwicklung des Portfolios von Mobimo zu sprechen:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Stärkung des Portfolios durch aktive Bewirtschaftung und stetige Entwicklung

MOBIMO



23 Präsentation Generalversammlung 2016

Unser Portfolio ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Mehrheitlich durch eigene Investitionen und durch Akquisitionen.

Heute hat es einen Wert von CHF 2,655 Mia. Der blaue Balken in der Graphik sind die Anlageliegenschaften (also jene, die Mieterträge abwerfen) und die gelben sind die Entwicklungsobjekte. Das sind also die aktuellen Baustellen und Landparzellen der Mobimo, die künftig Ertrag abwerfen werden. Sie sehen, der Anteil der Entwicklungsliegenschaften hat im Verhältnis zu den Anlagen abgenommen. Das ertragsabwerfende Portfolio hat weiter an Bedeutung gewonnen (es ist insgesamt stabiler geworden). Mit den Entwicklungsliegenschaften im Wert von über CHF 500 Mio. haben wir aber immer noch ein beachtliches Zukunftspotential, um zu wachsen und um Mehrwerte zu schaffen.

Was man in dieser Graphik auch gut sieht ist, dass wir jedes Jahr Liegenschaften, und zwar Stockwerkeigentum und Anlageliegenschaften, verkauft haben. Die entsprechenden Zahlen sind beachtlich. In diesem Jahr haben wir etwas mehr verkauft (CHF 252 Mio.). Vor allem aber haben wir mit den Verkäufen deutlich mehr verdient (mehr als 30 % über den Schätzwerten). Das ist eine Folge der tiefen Zinsen und dem damit verbundenen Anlagenotstand der institutionellen Anleger.

Konkret verkauft haben wir ein kleines Bürohaus in Bülach und 2 Wohnüberbauungen in Zürich und Horgen:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Verkäufe Anlageliegenschaften 2015 Verkaufserlös CHF 217 Mio.

MOBIMO

- Zürich, Turbinenstrasse 22-32
 - Wohnliegenschaft mit 96 Wohnungen
- Bülach, Bahnhofstrasse 39
 - Geschäftsliegenschaft mit 944 m² nutzbarer Fläche
 - Nutzung: Büro, Verkauf, übrige Nutzung
- Horgen, Seestrasse
 - Seestrasse 43-49: Wohnliegenschaft mit 39 Wohnungen
 - Seestrasse 63-69: Wohnliegenschaft mit 40 Wohnungen



24 Präsentation Generalversammlung 2016

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Mobimo sind klar der Auffassung, dass Mehrwerte ab und zu auch realisiert werden sollen. Vor allem vor dem Hintergrund, dass wir in der Lage sind, die gewonnenen Mittel wieder gewinnbringend selber zu investieren. In diesem Sinne haben wir im Jahr 2015 mehrere Liegenschaften fertiggestellt:

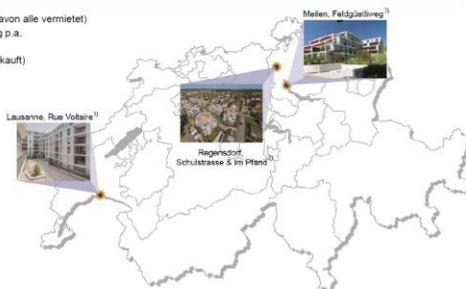
Geschäftsgang 2015 / Ausblick

MOBIMO

Baufertigstellungen 2015

Investitionssumme CHF 160 Mio.

- 194 Mietwohnungen (davon alle vermietet)
CHF 5,3 Mio. Mietertrag p.a.
- 59 StWE (davon 46 verkauft)



1) 8 372 m² Bruttowohlfäche, 96 Wohnungen, 107 Parkplätze
2) Schulstrasse: 8 967 m² Bruttowohlfäche, 96 Wohnungen, 129 Parkplätze
Im Pfand: 4 266 m² Bruttowohlfäche, 45 StWE, 82 Parkplätze

3) 2 211 m² Bruttowohlfäche, 14 StWE (2 MFH), 24 Parkplätze

25 Präsentation Generalversammlung 2016

In Lausanne, Rue Voltaire (Petit Mont Riond) wurden 98 Wohnungen fertiggestellt:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

MOBIMO

Baufertigstellungen 2015

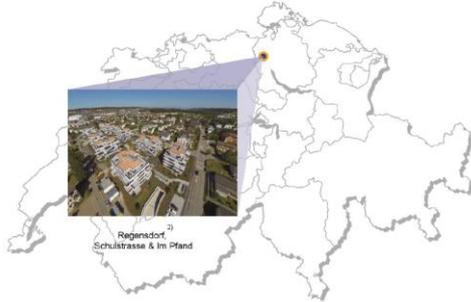
Lausanne, Rue Voltaire



1) 8 372 m² Bruttowohlfäche, 96 Wohnungen, 107 Parkplätze

26 Präsentation Generalversammlung 2016

In Regensdorf (Schulstrasse & Im Pfand) wurden 96 Wohnungen und 45 Stockwerkeigentums-einheiten fertiggestellt:



2) Schulstrasse: 8.967 m² Bruttowohnfläche, 96 Wohnungen, 129 Parkplätze
Im Pfand: 4.266 m² Bruttowohnfläche, 45 SWW, 52 Parkplätze

27 Präsentation Generalversammlung 2016

Weitere wurden 2 Mehrfamilienhäuser mit 14 Stockwerkeigentumseinheiten in Meilen (Feldgütliweg) im vergangenen Jahr fertiggestellt. Der Mietertrag aus diesen beiden vollvermieteten Liegenschaften in Höhe von insgesamt CHF 5,3 Mio. wird im 2016 zu 100% anfallen.

In diesen Tagen haben wir zudem die Wohnüberbauung (72 Mietwohnungen) Letzigraben in Zürich den Mietern übergeben. Die Liegenschaft ist vollvermietet und generiert einen Mietertrag von CHF 2,3 Mio. p.a.



28 Präsentation Generalversammlung 2016

1) 72 Mietwohnungen, Mietertrag p.a. CHF 2,3 Mio.

Ab dem Jahr 2017/2018 ist ein weiteres Mietertragswachstum bereits absehbar.

In Aarau und in Zürich haben wir mit dem Bau der beiden Überbauungen „im Torfeld“ und „La-bitzke-Areal“ begonnen. Wir realisieren in Zürich rund 280 Mietwohnungen und in Aarau 168 Mietwohnungen und 92 Eigentumswohnungen:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Mietertragswachstum ab 2017/2018
Mietzinspotential CHF 10,3 Mio. p.a.

MOBIMO

Aeschbachquartier Aarau



168 Mietwohnungen
Gewerbe
92 Eigentumswohnungen

Labitzke-Areal Zürich



280 Mietwohnungen
Gewerbe

29 Präsentation Generalversammlung 2016

Das entspricht einem Mietzinspotential von CHF 10,3 Mio. p.a.

Neue Projekte haben eine Bruttorendite von ca. 5.3%. Im Schnitt investieren wir pro Jahr ca. CHF 200 Mio., ohne dass wir bislang eine bedeutende Kostenüberschreitung zu verzeichnen hatte. Dies haben wir der Leistung des Entwicklungsteams zu verdanken. Zu diesem gehören:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Team Entwicklung

MOBIMO



Andreas Hämmerli
Leiter Entwicklung



Feyza Cirtoglu
Leiterin Immobilienverkauf



Vinzenz Manser
Leiter Projektmanagement



Stefan-Martin Dambacher
Leiter Projektentwicklung

30 Präsentation Generalversammlung 2016

Weiter stellt Christoph Caviezel das Team „Einkauf & Verkauf Anlageliegenschaften“ vor:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Team Einkauf & Verkauf Anlageliegenschaften

MOBIMO



Eva Gehrig
Leiterin Einkauf Anlageobjekte, Notariat/Recht



Urs Dietler
Leiter Einkauf Entwicklungsliegenschaften

31 Präsentation Generalversammlung 2016

Weiteres Ertragspotential haben wir im Geschäftsfeld „Investitionen für Dritte“ und „Stockwerkeigentum“:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick
Weiteres Ertragspotential

MOBIMO

- Investitionen für Dritte
- Stockwerkeigentum

32 Präsentation Generalversammlung 2016

Das Geschäftsfeld „Investitionen für Dritte“ hat im Jahr 2015 weitere Projekte gesichert:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick
Investitionen für Dritte

MOBIMO



33 Präsentation Generalversammlung 2016

Bereits im Januar dieses Jahres konnten wir das Projekt Kriens (Sternmatt II) an die Credit Suisse Anlagengestiftung verkaufen. Dieser Ertrag wird im 2016 anfallen. Ich erinnere bei dieser Gelegenheit daran, dass Mobimo Projektentwicklerin ist, nicht aber Generalunternehmerin. Für die Realisierung unserer Projekte ziehen wir meistens Generalunternehmen bei.

Im Weiteren werden wir im Sommer dieses Jahres den Bau des neuen Hauptsitzes von 3M (Headquarter EMEA) in Langenthal an die Mieter und Käufer übergeben.

Weitere Investitionsmöglichkeiten für Dritte haben wir in Zürich Manegg und in Killwangen.

Grundsätzlich stellen wir fest, dass die Nachfrage nach Anlagemöglichkeiten in Liegenschaften noch einmal deutlich zugenommen hat. Pensionskassen und Versicherungen suchen dringend nach Erträgen. In einem Nullzinsumfeld sind Liegenschaften deshalb sehr willkommen. Und Mobimo ist in diesem Zusammenhang ein willkommener Partner.

Christoph Caviezel stellt das Team „Investition für Dritte“ vor:



Marco Tondel
Leiter Investitionen Dritte



Corinne Ruoss
Projektleiterin Projektentwicklung



Michael Hahn
Projektentwickler

Christoph Caviezel kommt nun auf das Geschäftsfeld „Stockwerkeigentum“ zu sprechen:

Sonnenhof Regensdorf



45 Wohnungen

Gusto Meilen



14 Wohnungen

Am Meggerwald Luzern



24 Wohnungen

Das Geschäft mit dem Stockwerkeigentum ist nach wie vor attraktiv. Der Wunsch nach Wohneigentum ist ungebrochen. Die tiefen Zinsen helfen diesen Wunsch zu erfüllen. Allerdings führen die Regulierungsmassnahmen von FINMA und SNB zu einer Zurückhaltung der Banken bei der Finanzierung. Wir stellen heute fest, dass es länger dauert, bis ein Kunde seinen Entscheid zum Kauf einer Wohnung fällen kann. Mobimo ist mit ihren zeitgemässen Produkten im mittleren Marktsegment an zentralen Lagen recht gut positioniert. Insgesamt stellen wir ein kontrolliertes Abbremsen des Eigentumswohnungsmarktes fest.

Im Bereich „Stockwerkeigentum“ haben wir im letzten Jahr zwei Projekte fertiggestellt:

- Regensdorf im Pfand (45 Wohnungen)
- Meilen Feldgüetli (14 Wohnungen)

Während in Regensdorf die Wohnungen sich einer regen Nachfrage erfreuen und praktisch alle verkauft sind, verläuft der Abverkauf in Feldmeilen etwas harzig (aktuell sind 6 von 8 Einheiten verkauft).

In den kommenden 2 Jahren werden wir weitere attraktive Projekte anbieten können und zwar in:

- Luzern an der Büttenehalde (24 Wohnungen, wovon 16 verkauft sind)
- Aarau im Torfeld in der Nähe des Bahnhofs (92 Wohnungen, die zur Hälfte verkauft sind)

Im Mobimo Tower sind sodann heute nur noch eine Handvoll Wohnungen unverkauft; das Hotel läuft gut.

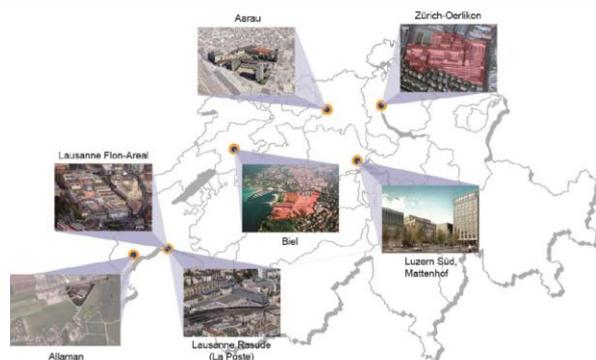
Mobimo hat sich einen Namen gemacht in der Entwicklung von ganzen Arealen. Die Arealentwicklung ist das vierte Geschäftsfeld, das für Mobimo langfristig und nachhaltig den Erfolg sichern soll. Wir sind an 7 Standorten in solchen Entwicklungen federführend:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

MOBIMO

Vielseitige Arealentwicklung

Potenzielle Investitionssumme gegen CHF 2 Mrd.



36 Präsentation Generalversammlung 2016

Der finanzielle Einsatz von Mobimo bei solchen Arealentwicklungen läuft sehr kontrolliert ab. So arbeiten wir in Biel und Zürich mit Kaufoptionen, wohingegen wir in Aarau und Lausanne Eigentümerin der entsprechenden Liegenschaften sind und die Investitionen vorantreiben können, wenn der Markt dafür geeignet ist.

Ein solches Arealentwicklungsprojekt haben wir in Luzern Süd / Kriens, wo Mobimo Eigentümerin von rund 25'000 m² Land direkt beim Bahnhof Kriens ist. Das Areal ist bestens erschlossen und mit einem 7.5-Minuten-Takt mit dem Bahnhof Luzern verbunden:

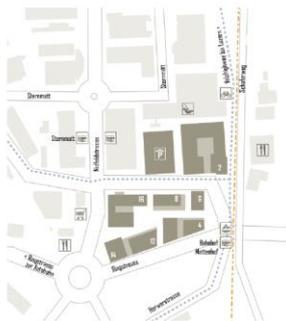
Geschäftsgang 2015 / Ausblick
Kriens Mattenhof
 Standort



- Bahnhof auf dem Areal
- 15-Minuten-Takt in die City, 7,5-Minuten-Takt ab 2021
- Autobahn A2 innerhalb zwei Minuten erreichbar
- Bushaltestellen für zwei Buslinien auf dem Areal
- Velohighway (City Luzern – Mattenhof) auf dem Areal
- künftig werden am Bahnhof Mattenhof 10'000 Pendler täglich erwartet

38 Präsentation Generalversammlung 2016

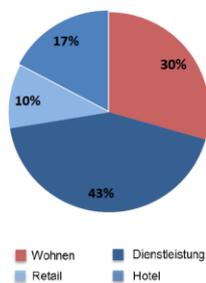
Geschäftsgang 2015 / Ausblick
Kriens Mattenhof
 Eckdaten



- 20 000 m² Dienstleistungsfläche für ca. 1 300 Arbeitsplätze
- 155 Hotelzimmer für bis zu 300 Gäste
- rund 7 000 m² Retailfläche in den Erdgeschossen
- ca. 300 Wohnungen für rund 600 Bewohner
- rund 770 Parkplätze
- realisiert nach Anforderungen SIA-Effizienzpfad, ECO-BKP und Minergie-Standard

39 Präsentation Generalversammlung 2016

Geschäftsgang 2015 / Ausblick
Kriens Mattenhof
 Nutzungsmix und Investition



Total Ertrag p. a.: CHF 9.71 Mio.
 Anlagekosten: CHF 168.9 Mio.
 Bruttorendite: 5.75%

40 Präsentation Generalversammlung 2016

Bei dieser Arealentwicklung konnten wir von Beginn weg einen Vermietungsstand von 60% erreicht werden.

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Kriens Mattenhof

Entwicklung Umfeld Mattenplatz

MOBIMO



41 Präsentation Generalversammlung 2016

Christoph Caviezel stellt das Team „Arealentwicklungen“ sowie das starke Finanzteam von Mobimo vor:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Team Arealentwicklung

MOBIMO



Claudia Siegle
Projektentwicklerin



Jürg Mosimann
Projektleiter



Amara Ademoglu
Junior Projektleiterin



Barbara Herrgott
Projektentwicklerin

43 Präsentation Generalversammlung 2016

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Team CFO

MOBIMO



Jörg Brunner
Leiter Corporate Accounting
und Finanzbuchhaltung



Manuel Itten
CFO



René Thalmann
Leiter Corporate Controlling



Martina Kertic
Assistentin CFO



Freddy Kaufin
Leiter Liegenschafts-
buchhaltung

44 Präsentation Generalversammlung 2016

Ich komme zum Ausblick:

Geschäftsgang 2015 / Ausblick

Mobimo – Gut gerüstet für die Zukunft

MOBIMO

Stabiler Ertrag	<ul style="list-style-type: none"> • Hochwertiges Portfolio an sehr guten Lagen • Diversifiziert • Tiefer Leerstand
Wachstum und steigender Ertrag	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktive Investitionspipeline an Topstandorten gesichert
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Eigenkapitalquote und langfristige Finanzierung
Know-how	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetentes und engagiertes Mobimo-Team
Rendite	<ul style="list-style-type: none"> • Aktie mit attraktiver Rendite • Dividende CHF 10.00 • Steuerfrei für Privataktionäre

45 Präsentation Generalversammlung 2016

Mobimo ist gut gerüstet für die Zukunft. Das diversifizierte Anlageportfolio lässt weiterhin einen stabilen Ertragsstrom erwarten. Auch in einem anspruchsvoller werdenden Marktumfeld ist Mobimo mit ihren attraktiven und zentral gelegenen Wohn-, Büro- und Gewerbeflächen gut positioniert. Unser Ziel ist, die an sich schon tiefen Leerstände auf unter 5% zu halten.

Sie haben gesehen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, dass Mobimo über eine vielversprechende Projekt-Pipeline verfügt. Wir werden auch in den kommenden Jahren mit attraktiven Angeboten auf den Markt kommen. Unser Ziel ist, den Mietertrag weiterhin kontinuierlich zu steigern.

Zudem werden wir das Geschäftsfeld „Investitionen für Dritte“ weiter ausbauen, um von der Nachfrage der institutionellen Investoren zu profitieren.

Unter dem Aspekt „Sicherheit“ ist Mobimo für die Zukunft sehr solide und langfristig finanziert. Das Risiko-Rendite-Profil ist gerade im heutigen Zinsumfeld sehr attraktiv für Anleger.

Sodann braucht es in einem anspruchsvollen Markt gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gelingt uns immer wieder, gut ausgebildetes und motiviertes Personal zu gewinnen.

Unser Ziel bleibt es letztlich, Ihnen eine Aktie mit einer weiterhin attraktiven Rendite und entsprechender Liquidität zu bieten.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und das Vertrauen in Mobimo und wünsche Ihnen alles Gute. Mir persönlich macht die Arbeit für Mobimo sehr viel Freude. Die Zusammenarbeit mit dem VR funktioniert sehr gut.

Christoph Caviezel übergibt das Wort an Georges Theiler (VRP).

Feststellungen zur Generalversammlung und Präsenzmeldung (Georges Theiler, VRP)

Ich kann nun folgende formelle Feststellungen zur heutigen Generalversammlung machen:

Zur heutigen Generalversammlung wurde gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen ordnungsgemäss durch Veröffentlichung im SHAB Nr. 44 vom 3. März 2016 eingeladen.

Die bis am 18. März 2016 im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre haben zudem eine persönliche Einladung zur Generalversammlung erhalten.

Der Geschäftsbericht, der Bericht der Revisionsstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates liegen seit dem 11. Februar 2016 am Domizil unserer Gesellschaft in an der Rütligasse 1 in Luzern zur Einsicht auf. Das Protokoll der Generalversammlung 2015 ist ebenfalls am Sitz aufgelegt.

Die Revisionsstelle KPMG AG, Luzern, ist heute vertreten durch Herrn Reto Kaufmann, Revisionsexperte, und Herrn Kurt Stocker, Partner bei KPMG Schweiz.

Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Zentralstrasse 44, 6003 Luzern, vertreten durch Frau Rechtsanwältin Claudia Keller Lüthi, ist als unabhängige Stimmrechtsvertreterin anwesend.

Herr René Isenschmid, Notar in Luzern, ist anwesend und beurkundet die Beschlussfassungen, welche der öffentlichen Beurkundung bedürfen.

Zum Protokollführer ernenne ich Herrn Rechtsanwalt Hanspeter Kaspar, Reichenbach Rechtsanwälte AG, Zürich. Als Stimmzähler im Saal, die dieses Jahr nur benötigt werden, wenn das elektronische Abstimmungssystem ausfallen sollte, schlage ich folgende Personen vor und bitte diese, sich kurz zu erheben:

- Frau Rechtsanwältin Fabienne Ochsner, Reichenbach Rechtsanwälte AG, Zürich
- Frau Daria Prots, Mitarbeiterin bei Mobimo Management AG in Küsnacht
- Herr Urs Dietler, Mitarbeiter bei Mobimo Management AG in Küsnacht

Als Stimmzähler für das Rechnungsbüro und zur Kontrolle des Abstimmungsergebnisses bestimme ich Herrn Jörg Brunner, Mitarbeiter bei Mobimo Management AG in Küsnacht.

Damit ist das Büro bestellt.

Ich bitte Sie, Ihre Papier-Coupons für eine allfällige Handabstimmung bereit zu halten, sollte es zum Ausfall des elektronischen Abstimmungssystems kommen. Ebenfalls möchte ich Sie darauf hinweisen, dass zu Händen des Protokolls eine Tonbandaufzeichnung mitläuft. Bei Wortmeldungen bitte ich Sie, Name und Wohnort zu nennen. Wir werden Ihnen gerne ein Mikrofon zur Verfügung stellen.

Kommen wir zur Präsenzmeldung:

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 180'326'930.-, eingeteilt in 6'218'170 Namenaktien à nominal CHF 29.-, sind heute:

251 Aktionäre sind persönlich anwesend und 18 durch andere Personen vertreten:
CHF4'463'100.- = 153'900 Aktienstimmen

Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten:
CHF 97'440'029.- = 3'360'001 Aktienstimmen

Insgesamt heute anwesend oder vertreten sind
CHF 101'903'129.- = 3'513'901 Aktienstimmen

Was einer Präsenz von 56.51 % entspricht.

Das absolute einfache Mehr beträgt somit: 1'756'951 Aktienstimmen.

Für Traktandum 4 beträgt das qualifizierte 2/3 Mehr der vertretenen Aktienstimmen 2'342'601 Aktienstimmen sowie das absolute Mehr der vertretenen Nennwerte CHF 50'951'579.-.

Die heutige Generalversammlung ist somit gestützt auf Art. 13 der Statuten ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

Gegen diese Feststellungen wird kein Einwand erhoben.

Georges Theiler übergibt das Wort an Manuel Itten.

Elektronisches Abstimmungsverfahren (Manuel Itten, CFO)

Manuel Itten erläutert das elektronische Abstimmungsverfahren:

Wir stimmen an der heutigen Generalversammlung wieder mit elektronischen Geräten ab. Gerne werde ich Ihnen auch dieses Jahr das elektronische Abstimmungsverfahren kurz erläutern und vorab einen kurzen Funktionstest mit Ihnen durchführen.

Sie haben beim Eintritt ein Stimmgerät erhalten, das mit Ihrer hinterlegten Sprache beim Aktienregister Deutsch oder Französisch konfiguriert wurde. Auch die Anzahl Aktien, beziehungsweise Stimmen, die Sie vertreten, wurden im Gerät registriert. Dies ermöglicht das stimmgenaue Abstimmen.

Zur Vorgehensweise bei den Abstimmungen:

Sobald Georges Theiler während der heutigen Generalversammlung einen Antrag erläutert hat und wir bei der Abstimmung angelangt sind, wird er die Abstimmung offiziell eröffnen. Auf der Anzeige des Abstimmungsgeräts erscheint jetzt die aktuelle Traktanden-Nummer und Sie wer-

den ca. 10 Sekunden Zeit haben, um Ihre Stimme "Ja", "Nein" oder "Enthaltung" abzugeben. Nach dem Drücken einer der Tasten bestätigt das Stimmgerät die erfasste Stimmabgabe. Nach 10 Sekunden wird die Abstimmung durch unseren Verwaltungsratspräsidenten geschlossen.

Wenn die Abstimmung beendet ist, zeigt sich Ihnen das dargestellte Bild an. Einige Sekunden später wird uns das Abstimmungs-Resultat auf der Leinwand angezeigt. Falls Sie während der Abstimmung feststellen, dass Ihr Gerät defekt ist oder falls deren Handhabung unklar ist, wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeitenden am oberen Ende des Saals. Ein Stimmzähler wird das Abstimmungsverfahren im Rechnungsbüro verfolgen (Jörg Brunner). Sollte es Probleme geben, haben wir Stimmzähler, die uns für eine Abstimmung per Handmehr zur Verfügung stehen.

Manuel Itten führt eine Testabstimmung durch.

Wir gehen davon aus, dass Sie keine Einwände gegen diese Durchführung der elektronischen Abstimmung resp. Wahl haben. Ich übergebe das Wort wieder an Georges Theiler. Georges Theiler übernimmt das Wort und bedankt sich für die Instruktionen.

Tagesordnung (Georges Theiler, VRP)

Beginnen wir nun mit der Behandlung der publizierten Traktanden:

Traktandum 1.1 (Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung, Lagebericht der Mobimo Holding AG sowie Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015)

Der Geschäftsbericht per 31. Dezember 2015 liegt vor. Der Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung unserer Gesellschaft ist im Geschäftsbericht wiedergegeben. Haben die anwesenden Herren Kurt Stocker und Reto Kaufmann zum Revisionsbericht noch ergänzende Bemerkungen der Revisionsstelle anzubringen?

Herr Stocker hält fest, dass er keine weiteren Bemerkungen hat. Er weist auf das Testat hin und verzichtet auf die wörtliche Wiedergabe.

Georges Theiler bedankt sich bei Herrn Stocker und Herrn Kaufmann.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung, den Lagebericht der Mobimo Holding AG für das Geschäftsjahr 2015 sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015 zu genehmigen. Es sind dazu keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Ich stelle fest:

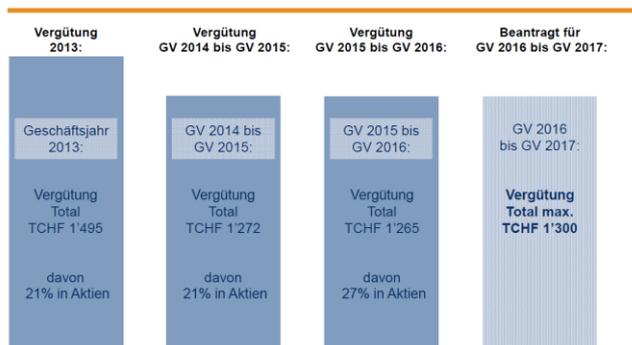
Die Generalversammlung hat den Jahresbericht, die Jahresrechnung, den Lagebericht und die Konzernrechnung 2015 der Mobimo Holding AG in der vorliegenden Form mit dem angezeigten Ergebnis – 3'424'218 Ja-Stimmen, 498 Nein-Stimmen und 129 Enthaltungen – genehmigt.

Traktandum 1.2 (Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht)

Die Erstellung eines Vergütungsberichtes gehört unter der Verordnung gegen übermässige Vergütung zu den Pflichten des Verwaltungsrates. Im Vergütungsbericht sind alle Vergütungen an den Verwaltungsrat und an die Geschäftsleitung in aufgeschlüsselter Form aufgeführt.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht – also nicht über die Höhe der Vergütungen, sondern über den Vergütungsbericht – ist freiwillig und konsultativ. Wie bisher hält der Verwaltungsrat, folgend den Regeln einer guten Corporate Governance, daran fest, diese Abstimmung durchzuführen. Die Abstimmung ermöglicht Ihnen eine Stellungnahme dazu, ob Sie mit den effektiven Vergütungen an den Verwaltungsrat und an die Geschäftsleitung einverstanden sind oder nicht. Bevor wir nun zur Abstimmung schreiten, werde ich Ihnen kurz die wichtigsten Punkte aus dem Vergütungsbericht erläutern:

Tagesordnung **MOBIMO**
Vergütung des Verwaltungsrates



55 Präsentation Generalversammlung 2015

Die Vergütung des Verwaltungsrates besteht weiterhin nur aus einer fixen Vergütung. Das Modell mit der modulartigen Vergütung nach Funktionen bleibt unverändert, ebenso die fixen Zuschläge zur Basisvergütung. Dementsprechend werden wir der Generalversammlung unter Traktandum 6.1 einen gegenüber dem Vorjahr unveränderten maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'300'000 für die fixe Vergütung des Verwaltungsrates beantragen.

Im Vergütungsbericht ersichtlich ist, dass sich die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 kaum verändert hat und sich für das Geschäftsjahr 2015 auf CHF 1'258'000 beläuft - von GV 2015 bis GV 2016 CHF 1'265'000.

Vergütung des Verwaltungsrates, **Beschluss der Generalversammlung 2015:**

- Vergütung für die Periode von der Generalversammlung 2015 bis zur Generalversammlung 2016 im Betrag von **TCHF 1'300**

Vergütung des Verwaltungsrates, **effektiv:**

- Vergütung effektiv inkl. Sozialleistungen/Spesen während der Periode von der Generalversammlung 2015 bis zur Generalversammlung 2016 im Betrag von **TCHF 1'265**

56 Präsentation Generalversammlung 2016

Vergütung an nahestehende Personen des Verwaltungsrates,

Beschluss der Generalversammlung 2015:

- Vergütung für die Periode von der Generalversammlung 2015 bis zur Generalversammlung 2016 im Betrag von **TCHF 200**

Vergütung an nahestehende Personen des Verwaltungsrates, **effektiv:**

- Vergütungen effektiv geleistet während der Periode von der Generalversammlung 2015 bis zur Generalversammlung 2016 im Betrag von **TCHF 122**

58 Präsentation Generalversammlung 2016

Für zusätzliche Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und denen nahestehende Personen wurde an der Generalversammlung 2015 ein maximaler Betrag von CHF 200'000 genehmigt. Der Gesamtbetrag wurde für die Periode von der Generalversammlung 2015 bis zur Generalversammlung 2016 verabschiedet. Hier handelt es sich um Leistungen, die von Verwaltungsräten oder denen nahestehenden Unternehmungen erbracht wurden, und die nichts mit der Tätigkeit der jeweiligen Mitglieder im Verwaltungsrat zu tun haben.

Als Ergänzung zum Vergütungsbericht können wir hier zeigen, dass in der Periode effektiv ein Gesamtbetrag von CHF 122'000 bezahlt wurde. Dies für Steuerberatungen von weber schaub & partner, dessen Mitinhaber unser Verwaltungsratsmitglied Peter Schaub ist.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt diese Leistungen künftig weiter zu reduzieren und wird entsprechend unter Traktandum 6.2 der Generalversammlung mit CHF 100'000 einen deutlich tieferen Gesamtbetrag für die kommende Periode beantragen.

Der Verwaltungsrat erachtet es als zentral, dass die Gesellschaft über ein konkurrenzfähiges und marktkonformes Vergütungssystem für die Geschäftsleitung verfügt. Ein solches System ist notwendig, um weiterhin aus der relativ kleinen Anzahl von geeigneten Geschäftsleitungsmitgliedern die gewünschten Mitglieder zu rekrutieren und langfristig zu binden und damit eine erfolgreiche Basis für die Wahrung der langfristigen Interessen der Aktionäre zu sichern. Des-

halb hat der Verwaltungsrat, wie bereits an der letztjährigen Generalversammlung erläutert und auch im Vergütungsbericht detailliert beschrieben, per 1. Januar 2015 ein neues Vergütungsreglement für die Geschäftsleitung verabschiedet.

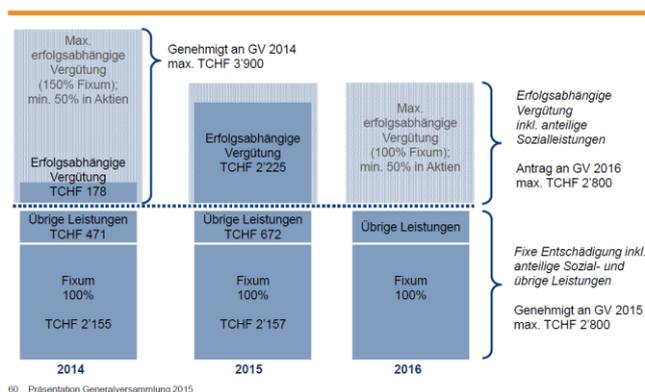
Die maximale erfolgsabhängige Vergütung resultiert seither zu 65% aus der Erfüllung von quantitativen Kriterien und zu 35% aus der Erfüllung von qualitativen Kriterien. Um Anspruch auf einen quantitativen Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung zu bekommen, muss für unsere Aktionäre mindestens eine Eigenkapitalrendite vor Neubewertung von 4.5% erreicht werden. Der quantitative Anteil steigt innerhalb der durch den Verwaltungsrat definierten Bandbreite linear mit der Erhöhung der EK-Rendite vor Neubewertung bis zum Erreichen des Maximalbetrags.

Die qualitativen Kriterien werden basierend auf den strategischen Zielsetzungen festgelegt. Die Erreichung der qualitativen Ziele wird jährlich durch den Verwaltungsrat beurteilt und darauf basierend erfolgt die individuelle Zuteilung der qualitativen erfolgsabhängigen Vergütung. Weiter sieht das neue Vergütungsreglement vor, dass wenn den Aktionären nicht mindestens eine Dividende im Umfang des Vorjahres ausgeschüttet werden kann, der Verwaltungsrat die erfolgsabhängige Vergütung kürzen kann.

Die maximale erfolgsabhängige Vergütung ist auf 100% des Fixums begrenzt, und es werden als Bindung an den langfristigen Erfolg der Unternehmung mindestens 50% der erfolgsabhängigen Vergütung in Aktien ausgerichtet. Die Aktien sind mit einer Sperrfrist, in der Regel von 5 Jahren, versehen.

Das im Geschäftsjahr erzielte Rekordergebnis und das Erreichen von 100% der qualitativen Zielsetzungen wirkte sich auch positiv auf die variable Vergütung der Geschäftsleitung aus. Aus dem sehr hohen Erfüllungsgrad bei den qualitativen und quantitativen Zielsetzungen resultiert in diesem Geschäftsjahr eine variable Vergütung von insgesamt CHF 2'387 Mio. (gegenüber CHF 0.192 Mio. im Vorjahr). Damals wurden die Ziele nicht erreicht. Das Management hat dies letztes Jahr auch ohne Klagen akzeptiert.

Tagesordnung **MOBIMO**
Erfolgsabhängige Vergütung Geschäftsleitung



Erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung,

Beschluss der Generalversammlung 2015:

- Erfolgsabhängige Vergütung für das Geschäftsjahr 2015 im Betrag von TCHF 2'800

Erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung, **effektiv:**

- Erfolgsabhängige Vergütung inkl. Sozialleistungen geleistet für das Geschäftsjahr 2015 im Betrag von TCHF 2'387

61 Präsentation Generalversammlung 2016

Nach diesen ausführlichen Erläuterungen zum Vergütungsbericht, der fixen Vergütung an den Verwaltungsrat, den Vergütungen an nahestehende Personen und der erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung, schreiten wir nun zur konsultativen Abstimmung über den Vergütungsbericht.

Der Verwaltungsrat beantragt, dem auf Seiten 47 bis und mit 51 des Geschäftsberichts 2015 dargestellten Vergütungsbericht und den Entschädigungsmodellen zuzustimmen.

Es wünscht niemand das Wort.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat den Vergütungsbericht und das Entschädigungsmodell in der vorliegenden Form mit dem angezeigten Ergebnis – 3'310'969 Ja-Stimmen, 100'189 Nein-Stimmen und 411 Enthaltungen – genehmigt.

Traktandum 1.3 (Konsultativabstimmung über den Bericht zu Beiträgen an soziale und politische Einrichtungen)

Im letzten Jahr haben Sie ein Budget im Umfang von CHF 50'000.- für das Jahr 2015 genehmigt. Tatsächlich wurden im Jahr 2015 rund CHF 39'000 für politische und soziale Zwecke eingesetzt. Wir sehen für das laufende Jahr einen Beitrag in ähnlichem Rahmen vor.

Für das Jahr 2016 beantragt der Verwaltungsrat ein Budget von maximal CHF 50'000.- für Beiträge an soziale und politische Einrichtungen.

Diese Abstimmung ist rein konsultativ und dient der vertieften Information unserer Anleger.

Fredy Meili (Ehrenpräsident Mobimo Holding AG) wünscht das Wort. Er gratuliert allen Beteiligten für dieses Rekordresultat seit dem Börsengang und bezeichnet Mobimo als eine der erfolgreichsten Gesellschaften der Schweiz. Vor diesem Hintergrund sollte Mobimo den Betrag an soziale und politische Einrichtungen nach oben korrigieren. Er beantragt einen Betrag von CHF 200'000.-. Das sei dringend notwendig. In Bern seien 150 Traktanden hängig. Das sei die politi-

sche Seite. Zudem sei die soziale Seite, z.B. alleinerziehende Mütter in Wohnungen, zu beachten.

Georges Theiler hält fest, dass der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sich bezüglich dieser Beiträge in äusserster Zurückhaltung geübt hätten, nachdem letztes Jahr hierzu Kritik gekommen ist. Die Verbandsbeiträge seien in diesem Betrag nicht enthalten. Der Verwaltungsrat halte deshalb an seinem Antrag fest.

Die Generalversammlung hat das Budget für Beiträge an soziale und politische Einrichtungen in der vorliegenden Form mit dem angezeigten Ergebnis – 2'526'729 Ja-Stimmen, 665'316 Nein-Stimmen und 3'290 Enthaltungen – genehmigt.

Anschliessend lässt Georges Theiler mit Handmehr über den Antrag von Fredy Meili – Erhöhung des Betrages auf CHF 200'000.- – abstimmen.

Die Generalversammlung hat den Antrag von Fredy Meili mit grosser Mehrheit abgelehnt.

Traktandum 2.1 (Verwendung des Bilanzgewinnes der Mobimo Holding AG)

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

- 1) Ausschüttung von CHF 10.- pro Aktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen, und
- 2) Vortrag auf neue Rechnung: CHF 305'919'024.38

Es wünscht niemand das Wort.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat den Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Verwendung des Bilanzgewinnes in der vorliegenden Form mit dem angezeigten Ergebnis – 3'427'649 Ja-Stimmen, 967 Nein-Stimmen und 535 Enthaltungen – genehmigt.

Traktandum 3 (Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung)

Der Verwaltungsrat beantragt, allen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Auf Frage von Georges Theiler wünscht niemand eine Einzelabstimmung oder das Wort. Die zu entlastenden Organe haben sich bei dieser Abstimmung der Stimme zu enthalten.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015 mit dem angezeigten Ergebnis – 3'369'213 Ja-Stimmen, 6'135 Nein-Stimmen und 546 Enthaltungen – Entlastung erteilt.

Besten Dank.

Traktandum 4 (Schaffung von zusätzlichem genehmigtem Kapital und Verlängerung des bestehenden genehmigten Kapitals)

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtnennwert des genehmigten Kapitals gemäss Art. 3a Abs. 1 der Statuten um CHF 1'706'650.- zu erhöhen und gleichzeitig das bestehende genehmigte Kapital zu erneuern, womit der Verwaltungsrat ermächtigt wird, das Aktienkapital jederzeit innert einer Frist von längstens zwei Jahren durch Ausgabe von höchstens 1'200'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien à nominal je CHF 29.- um maximal CHF 34'800'000.- zu erhöhen.

Mit der Fortführung der Praxis betreffend das genehmigte Kapital behält der Verwaltungsrat weiterhin die Flexibilität für künftige Akquisitionen und Flexibilität am Kapitalmarkt. Gleichzeitig kann Art. 3a Abs. 4 gestrichen werden, da das entsprechende bedingte Kapital gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 25. Februar 2016 gelöscht worden ist. Deshalb beantragt der Verwaltungsrat die Statuten partiell zu ändern.

Den genauen Wortlaut des neuen Artikels 3a) können Sie der Einladung entnehmen.

Bei diesem Traktandum ist das qualifizierte Mehr erforderlich. Ein gültiger Beschluss bedarf somit mindestens 2/3 der vertretenen Stimmen.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat die Erneuerung des genehmigten Kapitals sowie die dazu notwendige Statutenanpassung in der vorliegenden Form mit dem angezeigten Ergebnis – 3'336'767 Ja-Stimmen, 96'046 Nein-Stimmen und 456 Enthaltungen – genehmigt.

Auf Frage von Georges Theiler erklärt sich der Notar René Isenschmid mit dieser Beschlussfassung als einverstanden.

Traktandum 5 (Wahlen)

Wir kommen zu den Wahlen des Verwaltungsrates, des Vergütungsausschusses, der Revisionsstelle und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.

Ich danke an dieser Stelle allen Verwaltungsratskollegen für das grosse und gekonnte Engagement für unsere Mobimo. Wir sind ein gutes, eingespieltes Team. Ergänzend ist auch festzuhalten, dass in der Periode seit der Generalversammlung 2015 an allen Sitzungen des Verwaltungsrates und der Komitees keine Absenzen zu verzeichnen waren, das heisst, die Anwesenheitsquote der Mitglieder lag bei 100%.

Die Wahlen der bisherigen Verwaltungsräte werden in alphabetischer Reihenfolge durchgeführt. Wir verzichten auf das Einblenden des Abstimmungsergebnisses nach jedem Wahlgang. Gerne zeigen wir die Abstimmungsergebnisse der einzelnen Mitglieder zusammenge-

fasst jeweils nach der letzten Einzelwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie nach der letzten Einzelwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses.

Es wünscht niemand das Wort.

Traktandum 5.1 (Einzelwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Präsidenten des Verwaltungsrates)

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Peter Barandun für eine weitere Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Daniel Crausaz für eine weitere Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Brian Fischer für eine weitere Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Bernard Guillelmon für eine weitere Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Wilhelm Hansen für eine weitere Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Peter Schaub für eine weitere Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Für meine eigene Wiederwahl übergebe ich das Wort an den Vize-Präsidenten, Herrn Peter Schaub.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Georges Theiler für eine weitere Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsidenten des Verwaltungsrates wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Das Abstimmungsergebnis aller VR-Wahlgänge wird dem Publikum wie folgt angezeigt:

Peter Barandun: 3'44'657 Ja-Stimmen; 13'634 Nein-Stimmen

Daniel Crausaz: 3'446'530 Ja-Stimmen; 3'455 Nein-Stimmen

Brian Fischer: 3'39'343 Ja-Stimmen; 15'555 Nein-Stimmen

Bernard Guillelmon: 3'430'277 Ja-Stimmen; 16'015 Nein-Stimmen

Wilhelm Hansen: 3'439'303 Ja-Stimmen; 15'956 Nein-Stimmen

Peter Schaub: 3'346'199 Ja-Stimmen; 101'552 Nein-Stimmen

Georges Theiler: 3'438'637 Ja-Stimmen; 9'885 Nein-Stimmen

Georges Theiler stellt fest, dass alle VR-Mitglieder mit deutlicher Mehrheit gemäss der eingeblendeten Übersicht wiedergewählt wurden.

Traktandum 5.2 (Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, Nomination & Compensation Committee)

Wir kommen zu den Wahlen des Vergütungsausschusses.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Bernard Guillelmon für eine Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Wilhelm Hansen für eine Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Peter Schaub für eine Amtsdauer bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wieder zu wählen.

Abstimmung wird vorgenommen.

Abstimmungsergebnis wird wie folgt eingeblendet:

Bernard Guillelmon: 3'415'438 Ja-Stimmen; 21'761 Nein-Stimmen

Wilhelm Hansen: 3'421'923 Ja-Stimmen; 16'304 Nein-Stimmen

Peter Schaub: 3'297'448 Ja-Stimmen; 140'341 Nein-Stimmen

Georges Theiler stellt fest, dass alle Mitglieder des Vergütungsausschusses mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt worden sind.

Traktandum 5.3 (Wahl der Revisionsstelle)

Wir kommen zur Wiederwahl der Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Luzern, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 wieder zu wählen.

Es wünscht niemand das Wort.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat die KPMG AG, Luzern, für das Geschäftsjahr 2016 als Revisionsstelle mit dem angezeigten Ergebnis – 3'335'032 Ja-Stimmen, 81'548 Nein-Stimmen und 671 Enthaltungen – wiedergewählt.

Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit auch bei Herrn Kurt Stocker, Reto Kaufmann und seinem Team für ihre hervorragende Arbeit.

Traktandum 5.4 (Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters)

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Zentralstrasse 44, 6003 Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.

Es wünscht niemand das Wort.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat Grossenbacher Rechtsanwälte AG als unabhängigen Stimmrechtsvertreter mit dem angezeigten Ergebnis – 3'435'710 Ja-Stimmen, 1'237 Nein-Stimmen und 2'648 Enthaltungen – wiedergewählt.

Traktandum 6.1 (Genehmigung der fixen Vergütung des Verwaltungsrates)

Wie in den Erläuterungen zum Vergütungsbericht unter Traktandum 1.2 bereits ausführlich dargestellt, beabsichtigt der Verwaltungsrat den maximalen Gesamtbetrag für die fixe Vergütung der sieben Mitglieder des Verwaltungsrates für die kommende Periode unverändert im Betrag der Vorperiode zu belassen.

Der Verwaltungsrat beantragt, CHF 1'300'000.- als maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung des Verwaltungsrates für die Periode ab heute bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017 festzusetzen.

Es wünscht niemand das Wort.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat die Vergütung des Verwaltungsrates in der vorliegenden Form mit dem angezeigten Ergebnis – 2'838'988 Ja-Stimmen, 614'896 Nein-Stimmen und 984 Enthaltungen – genehmigt.

Traktandum 6.2 (Genehmigung zusätzlicher Vergütungen für Mitglieder des Verwaltungsrates oder nahestehende Personen)

Der Verwaltungsrat reduziert den maximalen Gesamtbetrag für zusätzliche Vergütungen an Verwaltungsräte oder denen nahestehende Personen von CHF 200'000.- der Vorperiode auf CHF 100'000.- für die kommende Periode. Die Absicht des Verwaltungsrats ist es, die Mandate in absehbarer Zeit auslaufen zu lassen.

Der Verwaltungsrat beantragt, CHF 100'000.- als Gesamtbetrag für zusätzliche Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder ihnen nahestehende Personen resp. Unternehmen ab heute bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017 festzusetzen. Es geht um eine Steuerberatung. Es macht keinen Sinn, diese Leute in den jetzt laufenden Steuerverfahren auszutauschen.

Es wünscht niemand das Wort.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat die zusätzliche Vergütung des Verwaltungsrates sowie ihm nahestehende Personen in der vorliegenden Form mit dem angezeigten Ergebnis – 2'447'872 Ja-Stimmen, 1'007'715 Nein-Stimmen und 20 Enthaltungen – genehmigt.

Traktandum 7 (Genehmigung der gesamten Vergütung der Geschäftsleitung)

Wir kommen nun zur Abstimmung über die Vergütung an die Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen nun im Folgenden die Festsetzung der gesamten fixen und der gesamten variablen Vergütung der fünf Mitglieder der Geschäftsleitung.

Wie in Traktandum 1.2 bereits ausführlich erläutert, basiert der Antrag für die maximale erfolgsabhängige Vergütung auf dem neuen Vergütungsmodell, in Kraft seit dem 1.1.2015. Der Maximalbetrag der erfolgsabhängigen Vergütung ist auf 100% des Fixums begrenzt, im alten Modell lag die Begrenzung bei maximal 150%.

Der Gesamtbetrag für die nicht erfolgsabhängige Vergütung bleibt gegenüber dem im Vorjahr genehmigten Betrag unverändert.

Traktandum 7.1 (Genehmigung der nicht erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2017)

Der Verwaltungsrat beantragt, CHF 2'800'000.- als maximalen Gesamtbetrag der nicht erfolgsabhängigen Vergütung für die fünf Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 festzusetzen.

Es wünscht niemand das Wort.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat die nicht erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 mit dem angezeigten Ergebnis – 3'348'798 Ja-Stimmen, 101'513 Nein-Stimmen und 425 Enthaltungen – genehmigt.

Traktandum 7.2 (Genehmigung der erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2016 (zahlbar 2017))

Der Verwaltungsrat beantragt, CHF 2'800'000.- als maximalen Gesamtbetrag der erfolgsabhängigen Vergütung für die fünf Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016 festzusetzen.

Es wünscht niemand das Wort.

Ich stelle fest:

Die Generalversammlung hat die erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016 mit dem angezeigten Ergebnis – 3'342'086 Ja-Stimmen, 108'344 Nein-Stimmen und 964 Enthaltungen – genehmigt.

Georges Theiler bedankt sich beim Management für den grossen Einsatz. Die Aktionäre quittieren das mit einem grossen Applaus.

Traktandum 8 (Varia)

Damit sind wir beim letzten Traktandum angelangt. Unter Varia ist nichts traktandiert.

Es werden keine Fragen gestellt.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre. Wir sind am Ende der Generalversammlung 2016 angelangt. Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie Mobimo entgegenbringen. Ich freue mich mit Ihnen, einem aktiven Verwaltungsrat, einer initiativen Geschäftsleitung und kompetenten Mitarbeitern die Zukunft anzugehen.

Die nächste Generalversammlung der Mobimo Holding AG findet am 28. März 2017 im KKL in Luzern statt. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung und laden Sie nun gerne zum Apéro ein.

Luzern, den 29. März 2016

Georges Theiler


Präsident des Verwaltungsrates

Hanspeter Kaspar


Protokollführer